

Verordnung über das Verbot der Straßenprostitution in der Stadt Bremerhaven

Inkrafttreten: 11.12.2024

Fundstelle: Brem.GBl. 2024, 1065

Aufgrund des Artikels 297 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (BGBl. I 469; 1975 I S. 1916; 1976 I S. 507), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 109) geändert worden ist, in Verbindung mit [§ 1 der Verordnung zur Übertragung einer Ermächtigung im Bereich der Prostitution](#) vom 7. Januar 2014 (Brem.GBl. S. 12) verordnet der Magistrat:

§ 1 Straßenprostitution

- (1) Es ist verboten, im Gebiet der Stadt Bremerhaven auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, in öffentlichen Anlagen und an sonstigen Orten, die von dort aus eingesehen werden können, der Prostitution nachzugehen.
- (2) Von diesem Verbot ist die Lessingstraße zwischen Hafenstraße und der Potsdamer Straße ausgenommen.

§ 2 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.
- (2) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 30. November 2029 außer Kraft.